



Diospi Suyana



Dr. Martina & Dr. Klaus-Dieter John



Ein Band der Freundschaft

Einige Journalisten, die in der Vergangenheit Diospi Suyana besucht haben, bezeichneten den Charakter unseres Werks als familiär. Da ist etwas dran. Diospi Suyana ist kein gewinnorientiertes Unternehmen, sondern wir Mitarbeiter wollen eine Hand der Solidarität ausstrecken. Dieses Band der Freundschaft wird in allen Arbeitsbereichen sichtbar. Und es verbindet uns in Peru mit unseren Freunden in

Übersee. Als kleines Dankeschön für Ihre treue Unterstützung haben wir diesem Brief ein Freundschaftsbändchen aus Curahuasi beigelegt. Zu Weihnachten erinnern wir uns natürlich an die Geburt Jesu Christi. Ohne diese ultimative Hinwendung Gottes zu uns Menschen wäre Diospi Suyana nicht vorstellbar. Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Fest. Ihre Martina und Klaus-Dieter John

Ein Benefiz-Weltklassekonzert



Der Jubilar Manfred Gebhardt (unten im Bild) hatte die Künstler zu seinem 80. Geburtstag eingeladen. (Foto W. Günther)

Ein Konzert, wie es sonst nur in den großen Konzertsälen dieser Welt zu hören ist, fand am 10. November im Schwarzwald statt. Reinhold Friedrich, Trompete und seine Frau, Eriko Takezawa-Friedrich, Orgel/Klavier, spielten in der vollbesetzten Marienkirche zu Baiersbronn barocke und moderne Stücke. Die beiden preisgekrönten Solisten sind schon auf allen fünf Kontinenten dieser Welt aufgetreten. Medizinstudentin Sonja Herrmann (li) stellte in der Pause die Arbeit von Diospi Suyana vor.

Das schönste Weihnachtsgeschenk für Britney



► Susi Rottler und Britney mit strahlenden Gesichtern

Vor sieben Jahren kam Britney ohne linke Hand zur Welt. Ihre alleinstehende Mutter setzte die ganze Hoffnung auf eine ausländische Organi-

sation, die eine Handprothese in Aussicht stellte. Nach einer zweijährigen Wartezeit traf in Lima ein Paket ein. Leider war der Inhalt eine rechte Hand. Die Enttäuschung kannte keine Grenzen. Als Britney in die 1. Klasse eingeschult wurde, brachten ihre Mitschüler sie mit ihren Hänseleien immer wieder zum Weinen. Damit ist jetzt Schluss, denn Daniel Müller passte dem Mädchen eine individuelle Prothese an, die im 3D-Verfahren gedruckt worden war. Unsere Ergotherapeutin Susi Rottler half mit vielen guten Ratschlägen bei der Eingewöhnung. Zu Weihnachten wird Britney zum ersten Mal den Pudding mit der linken Hand halten können. Wir freuen uns mit ihr.

Zweite Krankenstation in Betrieb



▲ Das Krankenschwestern-Team im 1. Stock

Am 4. November wurde der 1. Stock für die stationäre Behandlung unserer Patienten geöffnet. Die Krankenstation 1 und 2 sowie unsere beiden Intensivstationen können zukünftig bis zu 100 Patienten aufnehmen. Farida Roble, eine unserer lang gedienten peruanischen Krankenschwestern, leitet die Station. (Vorne 4. v. li)

Hilfe für Kinder in der Dentalklinik



▲ Gruppenfoto mit den dankbaren Kindern

Zahnärztin Hanna Tielmann und Team behandelten unlängst über 20 behinderte Kinder der Förderschule aus Curahuasi. Die Lehrer der Einrichtung und sogar die meisten der jungen Patienten freuten sich riesig über diesen kostenlosen Service. Jedes Kind erhielt zum Abschluss eine Zahnbürste geschenkt.

Freies Know-how aus England



◀ Elisabeth Harvey-Bryant und Graciela Laura Fowler stehen links. Rechts sieht man Vikki de Jager. Die Seminare wurden

live an ein Krankenhaus in Cusco übertragen.

Auf Anregung von Vikki de Jager reisten zwei englische Physiotherapeutinnen der „Global Clubfoot Initiative“ nach Curahuasi, um einen viertägigen Workshop zum Thema: „Modernes Management von Klumpfüßen nach dem Ponseti-Konzept“ anzubieten. Die Mitarbeiter aus sieben Fachdisziplinen waren begeistert.

Die Klemenz haben ihre Mission erfüllt. Diospi Suyana sagt: Danke!

Nach dem Ausbau des Medienzentrums und der Erweiterung des OP-Traktes steht auch das dritte Projekt vor seiner Fertigstellung. Das Kindergartengebäude benötigt nur noch Lampen, einige Fensterscheiben und Farbe an den Wänden. Ab Mitte Dezember können die Räumlichkeiten genutzt werden. In diesen Tagen entsteht außerdem der Schacht für den Außenantrieb der Augenklinik, das endgültig letzte



▲ Das Gebäude von außen



▲ Arbeiten am Schacht



▲ Udo und Barbara Klemenz

keiten genutzt werden. In diesen Tagen entsteht außerdem der Schacht für den Außenantrieb der Augenklinik, das endgültig letzte

Vorhaben unseres engagierten Bauingenieurs. Udo und Barbara Klemenz werden am 12. Dezember in Curahuasi verabschiedet. Die beiden haben in der Summe zehn Jahre ihres Lebens in den Aufbau von Diospi Suyana investiert. Ihr ehrenamtlicher Einsatz war außergewöhnlich.

Menschen rund um den Erdball wurden durch ihren Glauben inspiriert. Es gibt keine adäquaten Worte, um unseren Dank auszudrücken.

Schule: Beziehungen heilen



▲ Eine der verschiedenen Gesprächsgruppen

Rund 40 Eltern und alleinerziehende Mütter nahmen an einem Wochenendseminar teil, indem familiäre Beziehungen im Fokus standen. Bei vertrauensvoller Atmosphäre, einem guten Essen und netter Dekoration konnte offen geredet werden. Die Ehrlichkeit der Referenten, die eigene bittere Erfahrungen nicht verheimlichten, ging vielen unter die Haut. Als Ergebnis dieser Gespräche konnten viele Beziehungen zwischen Eltern und Kindern erneuert werden.

Wir begrüßen feierlich:



▲ Rebecca Meininger und Leonie Hilliges

Die Krankenschwester Rebecca aus Erfurt und die Apothekerin Leonie aus Monheim (NRW) haben die feste Absicht, sich für drei Jahre ihres Lebens am Hospital Diospi Suyana zu engagieren. Derzeit lernen sie Spanisch an einer Sprachschule in Cusco. Wir wünschen ihnen Bewahrung und viele gute Erfahrungen in Peru.

Container # 69 auf hoher See



▲ Tür zu und ab die Post.

Lauter gute Sachen für alle Abteilungen sind unterwegs nach Peru. Am Nikolaustag soll Container # 69 im Hafen von Callao abgeladen werden. Ob wir allerdings die Kisten und Möbel noch rechtzeitig vor Weihnachten aus dem Zoll bekommen, ist fraglich. Ein Dankeschön an alle Freiwilligen um Detlev Hofmann und Olaf Böttger, die beim Beladen geholfen haben.

Hilfe aus den Niederlanden



▲ An der Schule in Brunssum nach dem Vortrag

Am 23. Oktober 2018 hielten John Lentink und Dr. Klaus John acht Vorträge an der Benjamin-School von Brunssum. Die niederländischen Kinder waren ganz Ohr, als sie den Krimi von Diospi Suyana hörten. Als Ergebnis einer Sammlung überwies die Schule vor einigen Tagen einen Betrag von 625 Euro. Mit diesem Brief sagen wir: „Heel erg bedankt!“



Diospi Suyana



Der Jahreskalender 2020 mit Texten in drei Sprachen. Er kostet wieder 8,90 € plus Porto.

Diospi Suyana e. V.
BfS Köln
BIC: BFSWDE33XXX
IBAN: DE18 3702 0500 0008 0737 00

oder

Diospi-Suyana-Stiftung
BfS Köln
BIC: BFSWDE33XXX
IBAN: DE66 3702 0500 0008 0837 00

Diospi Suyana e. V.
Postfach 10 04 10 - 64204 Darmstadt

mail info@diospi-suyana.org
web www.diospi-suyana.org
Fon 06447 886498
Fax 06442 943111

Olaf Böttger - Vorsitzender

Ausgabe Nr. 78 / Dezember 2019



Mit Glauben und Disziplin



Noch vor acht Jahren sah Matthias Rehder auf Menschen herab, die eine religiöse Krücke benötigten, um im Leben klarzukommen. Doch am 11.11. 2011 traf er in einer Kneipe seine jetzige Frau Jennifer Serec. Sie brachte ein ungewöhnliches Thema ins Gespräch: Der Glaube an einen persönlichen Gott. Mittlerweile ist der Chemiker und Mathematiker, der sein Examen mit Auszeichnung absolvierte, überzeugter Christ. Innerhalb kürzester Zeit gelang ihm das schier Unmögliche: Ohne große Vorkenntnisse schaffte er ein spanisches Sprachniveau von C1. Ab 2020 wird er am Colegio Diospi Suyana unterrichten. Gratulation!

**Gemeinsam für die
Quechua-Indianer Perus**